

Bad Teinach-Zavelstein

## Schmuckstücke auf vier Rädern

Schwarzwälder-Bote, 27.06.2013 04:30 Uhr



Am Farrenhof in Schmieh machten die Fahrer der StarMaxx-Rallye Station. Foto: Stocker Foto: Schwarzwälder-Bote

Bad Teinach-Zavelstein-Schmieh (sst). Eine Fahrzeugparade vom VW Käfer über Porsche bis hin zum flotten Audi Coupé war am Farrenhof in Schmieh zu sehen. Auf den Wiesen rund um das Pferdeparadies machte die "Boxenstop-StarMaxx-Rallye" Station.

Mit Youngstern und Klassikern bestritten die Fahrer eine zweitägige Rundfahrt. Dabei standen das Fahrerlebnis durch reizvolle Landschaften sowie der Spaß bei unterschiedlichen Wertungsprüfungen im Mittelpunkt. So mussten die Teams der Fahrzeuge in Schmieh lange Stifte aus Holzstämmen – so wie bei den schottischen Highland-Games – auf die Wiese werfen. Kartfahren, Basketballkörbe werfen oder auch Zündkerzen schätzen waren weitere Herausforderungen.

Nach der Mittagspause wurde die Fahrt Richtung Tübingen fortgesetzt. Zunächst musste jedoch das Vorausfahrzeug starten, wie Hubert Fischer berichtete. Er bildete den organisatorischen Schluss der Rallye, die samstags 320 Kilometer und sonntags 195 Kilometer auf Strecken abseits intensiven Verkehrs absolvierte.

Von Tuttingen aus führte am ersten Tag die Route über Stockach und

Friedrichshafen mit einem Abstecher ins Allgäu bis nach Tübingen, dem Standort des ausrichtenden Museums Boxenstop.

Der Sonntag führte die 78 von 82 verbliebenen Starter in den Nordschwarzwald und zurück in die Universitätsstadt.

In Schmieh war die Rallye zum zweiten Mal zu Gast. Der ausrichtende Museumsleiter Rainer Klink war während eines Winters vor Jahren zu Besuch im Ort.

Der Farrenhof in Schmieh ist inzwischen regelmäßig auch Anfahrtspunkt für weitere Rallyes.